

Hygienekonzept der DPSG Senden

1. Grundlegendes

Das Hygienekonzept gilt vorbehaltlich der Entwicklung der Pandemie und für alle Altersstufen gleichermaßen.

Es gelten alle Regelungen entsprechend der aktuell gültigen Coronaschutzverordnung des Landes NRW. Dieses Konzept kann die gesetzlichen Regeln lediglich ergänzen.

Als Leiterinnen und Leiter halten wir uns im Rahmen unserer Vorbildfunktion im Besonderen an unser Hygienekonzept und die damit verbundenen Hygiene- und Abstandsregeln.

So lange die Sippenstunden unter diesen besonderen Umständen stattfinden, bleiben die Sippen fest zusammen und wir verzichten auf gemeinsame Spiele etc. mit den anderen Sippen.

2. Rückverfolgbarkeit

Als Leitungsteam notieren wir uns, welche Kinder/Jugendlichen zu welcher Sippenstunde anwesend sind und bewahren diese Listen (am einfachsten: Tabelle zum Abhaken) mindestens 28 Tage lang auf.

3a. Sippenstunden in Räumen der Kirchengemeinden

Für die Sippenstunden in den Räumen der katholischen oder evangelischen Kirchengemeinde gelten für uns die dort jeweils gültigen Hygienekonzepte.

Bei Aktivitäten in geschlossenen Räumen wird auf Mindestabstand geachtet und eine Alltagsmaske getragen. Vor Beginn der Sippenstunde waschen sich alle Teilnehmenden gründlich die Hände.

Die Leiter*innen sind angehalten, die genutzten Räume regelmäßig zu lüften und diese sowie genutztes Material nach der Sippenstunde zu reinigen.

Sofern möglich, verlagern wir einen Großteil der Aktivitäten auch in den Wintermonaten nach draußen.

3b. Sippenstunden am Pfadfinderhaus

Es finden maximal zwei Sippenstunden zeitgleich auf dem Gelände statt.

Die Zeit der Sippenstunden wird bei Bedarf (zwei Sippen am gleichen Tag) so angepasst (z.B. 60min Sippenstunden), dass sich die Gruppen nicht überschneiden (15min. Abstand). Zu Beginn der Sippenstunden.

Vor Beginn der Sippenstunde waschen wir und die Kinder/Jugendlichen uns gründlich die Hände entsprechend der aushängenden Anleitung. Dazu stehen Seife und Einmalhandtücher zur Verfügung. Die Möglichkeit zum Händewaschen ist durchgehend gegeben. Zwischen den Sippenstunden desinfizieren wir die Waschstelle und bei Benutzung ggf. Türklinken etc.

Wir gestalten die Sippenstunden so, dass jederzeit ein Mindestabstand von 1,5m gewährleistet ist. Sollte dies nicht möglich sein (Bsp.: Köpfe zusammenstecken, um ein Rätsel zu lösen / Knoten zu üben), muss eine Alltagsmaske/Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Alle Kinder, Jugendlichen, Leitenden bringen ihren Mund-Nasen-Schutz zur Sippenstunde mit.

4. Hinweise

Die Leitungsteams klären ihre Sippen über die aktuellen Regelungen auf und achten ständig auf die Einhaltung. Sollten die Maßnahmen vorsätzlich missachtet werden, müssen Kinder/Jugendliche im Einzelfall von der Sippenstunde ausgeschlossen werden.